

## Burg Prunn Riedenburg

27. November um 14 Uhr

Kein Zuckerschlecken?! Ernährung und Wohnen auf einer Burg im Winter

Erleben Sie am eigenen Leib Verlockungen und Härten des mittelalterlichen Burglebens (mit Kostproben).



Offenes Angebot ohne Anmeldung. Die Burg ist an dem Tag ohne Führung zugänglich und kann im eigenen Tempo erkundet werden.

Veranstaltungsleitung: Dr. Uta Piereth und Daniela Schwarzmeier M.A.

Mehr Infos und Anmeldung unter [burg-prunn.de](http://burg-prunn.de) oder telefonisch unter 08442 3323

## Jura-Museum Eichstätt

11. Dezember, 8. Januar, 5. Februar, 5. März um 14 Uhr

ÜberLebenskünstler aus dem Jurameer

In den Aquarien des Jura-Museums gibt es interessante Tiere, die die Unterwasserwelt der Meere sichtbar machen. In Aquarien kann man Tiere



betrachten ohne nass zu werden oder weit reisen zu müssen. Durch das genaue Betrachten und Beobachten sehen wir heute lebende Riffbewohner. Wir vergleichen sie mit Fossilien aus dem Jurameer, die durch besondere Bedingungen aus einer unvorstellbar lang zurück liegenden Zeit, 150 Mio. Jahre, erhalten blieben. Wir können lebendes und fossiles vergleichen, Ähnlichkeiten bemerken oder Unterschiede feststellen.

Mehr Infos unter [jura-museum.de](http://jura-museum.de) oder unter 08421 602980

## Dinosaurier Museum Altmühltal

18. Dezember, 12. Februar, 19. März um 14 Uhr

Urzeit-Klima?

Ob Eiszeit oder tropische Wälder: Unser Land hat schon manche Klimaextreme durchlebt, und das allein in den letzten 65 Millionen Jahren seit dem Aussterben der Dinosaurier. Wie natürlicher Klimawandel funktioniert und welche Anpassungen die Tiere entwickelt haben, beantworten wir in einer Führung - rückwärts durch die Zeit, und natürlich bei jedem Wetter!

Mehr Infos und Anmeldung unter [dinosauriermuseum.de/winterzeit-museumszeit](http://dinosauriermuseum.de/winterzeit-museumszeit)

dinosaurier  
museum  
altmühltal



## Bayerisches Armeemuseum Ingolstadt

29. Januar um 14 Uhr

„Ihr sterbliches Leben gaben ...“

Lokale Erinnerung an die Opfer der Kriege von 1805 bis 1945

Die Erinnerungszeichen für die Kriegstoten der Heimatgemeinden bilden die mit großem Abstand häufigste Denkmalsgruppe in Deutschland.



Heute finden diese Denkmäler kaum noch Beachtung.

Der Vortrag von Dr. Dieter Storz will den Blick für sie öffnen.

Mehr Infos und Anmeldung unter [armeemuseum.de](http://armeemuseum.de) oder unter 0841 9377-0

## Limesium Ruffenhofen

19. Februar um 14 Uhr

Mit Aurelius, Candidus und Uttila unterwegs – Alltag am Limes vor 1800 Jahren

Aus dem Kastell Ruffenhofen sind einige Soldaten namentlich bekannt, die in der szenischen Führung mit Dr. Matthias Pausch zu Wort kommen. Es gibt verschiedene Einblicke in das Leben und Überleben am raetischen Limes.



Die Teilnehmenden erfahren dabei auch manch Alltägliches zu Kleidung, Vorratshaltung und Tagesablauf.

Mehr Infos und Anmeldung unter [info@roemerpark-ruffenhofen.de](mailto:info@roemerpark-ruffenhofen.de) oder unter 09854 9799242

## Spielzeugmuseum Beilngries

26. Februar um 14 Uhr

Was die Kindheit überlebte ... präsentiert das Spielzeugmuseum Beilngries

Nur was Kinderhände nicht kaputt gespielt haben, ist erhalten geblieben und kann von den heute Erwachsenen neu entdeckt werden. Auf eine Reise zurück in die eigene Kindheit, oft gesäumt von unzähligen Erinnerungen, werden die Besucher dieser Erlebnisführung mitgenommen. Dabei wird auch das ein oder andere mechanische Spielzeug wieder zum Leben erweckt. Neben industriell gefertigten Objekten erhalten aber auch selbst gebaute Spielsachen ihre Aufmerksamkeit.



Mehr Infos und Anmeldung unter 08461 601486

## Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt

26. März um 14 Uhr

Tot und doch lebendig - Von Heiligen und Heiligenreliquien

Reliquien sind irdische Überreste von Körper von Heiligen, Überbleibsel seines persönlichen Besitzes oder Gegenstände, die damit in Berührung gekommen sind. Reliquienverehrung findet sich in allen Weltreligionen, im Christentum ist sie als älteste Form der Heiligenverehrung seit Mitte des 2. Jahrhunderts nachweisbar. Die Führung mit Katharina Hupp macht sich auf spannende Spurensuche nach den Heiligen und ihren Reliquien. Diese werden in meist kostbaren und aufwendigen Behältnissen verwahrt, die nicht selten selbst vom Inhalt erzählen.



9. April um 14 Uhr

Lost art? Von Wiedererwerb und Rückkehr verschollener Kunstwerke

Anfang des 19. Jahrhunderts gingen mit der Säkularisation, also der Verstaatlichung des Kirchenbesitzes, viele Kunstwerke verloren oder sie mussten aus wirtschaftlicher Not verkauft werden. In den letzten Jahrzehnten gelang es dem Domschatz- und Diözesanmuseum, einige dieser Kunstwerke ausfindig zu machen und zurück zu erwerben. Die Führung mit Museumsleiterin Dr. Claudia Grund ermöglicht die Begegnung mit den Kunstwerken und ihrer wechselvollen, teils geheimnisvollen Geschichte.

Mehr Infos unter [dioezesanmuseum-eichstaett.de](http://dioezesanmuseum-eichstaett.de) oder unter 08421 50-366

## Informationszentrum Naturpark Altmühltal

2. April um 14 Uhr

Notre Dame du Sacré Coeur - Das Schicksal einer Kirche im Wandel der Zeit

Notre Dame du Sacré Coeur - Ein gewaltiger Prachtbau im Stil des Barocks von Gabriel de Gabrieli für die Versenkung geschaffen



Die ehemalige Klosterkirche konnte in seiner ursprünglich vorgesehenen Bestimmung durch die Dynamik und den Wandel der Zeit nur etwa 100 Jahre bestehen. Nach der Säkularisation musste sie schließlich ein äußerst armseliges Dasein fristen, ehe sie eine neue ihr entsprechende Bestimmung erhielt und jetzt wieder in vollem Glanz strahlen darf. Kurzführung durch die interessante Geschichte dieses architektonischen Meisterwerks.

Mehr Infos unter [naturpark-altmuehltal.de/veranstaltungen](http://naturpark-altmuehltal.de/veranstaltungen) oder telefonisch unter 08421 9876-0

## Archäologie Museum Greding

2. April um 14 Uhr

Zeitreise ins Frühmittelalter - Museumsführung „Blutrache oder Meuchelmord - das Geheimnis des Höbinger Fürstengrabes

Bei unserer Führung gehen Sie auf eine spannende Spurensuche in einem der spektakulärsten Mordfälle des Frühmittelalters im süddeutschen Raum. Wie sah das Leben des mächtigen Fürsten aus? Weshalb kamen er und seine vier Begleiter gewaltsam zu Tode und warum wurden sie auf so außergewöhnliche Weise gemeinsam bestattet?



Mehr Infos und Anmeldung unter [archaeologie-museum-greding.byseum.de](http://archaeologie-museum-greding.byseum.de) oder telefonisch unter 08463 904-60

## Technikmuseum Kratzmühle

9. April um 14 Uhr

Im Altmühltal einst lebendig, heute völlig ausgestorben... die Leinenverarbeitung im bäuerlichen Umfeld

Besucher erleben die inzwischen ausgestorbene und in Vergessenheit geratene handwerkliche Verarbeitung der gesamten Prozesskette von der Flachspflanze bis zum fertigen Tuch. Neben dem Anbau und der Ernte wird das Riffeln sowie Rosten und Trocknen der Stängel erläutert. Gezeigt wird das Brechen, Schwingen und Hecheln der Fasern. Durch Spinnen und Weben können daraus Leinentücher hergestellt werden. Die Vielzahl der Arbeitsgänge wird den Besuchern verdeutlicht, mit welcher mühseligen Handarbeit früher auf den Bauernhöfen im Winter die Leinenwäsche hergestellt wurde. Und Kinder erfahren ganz nebenbei, woher der Leinsamen auf den Semmeln wirklich kommt.



Mehr Infos und Anmeldung bis zum 8. April unter 08461 601486



Alle Termine im Überblick unter [www.naturpark-altmuehltal.de/museum/](http://www.naturpark-altmuehltal.de/museum/)

# Winterzeit – MuseumsZeit

2022 / 2023

ÜberLeben – oder auch nicht?



Immer sonntags um 14 Uhr zwischen Oktober und Ostern in den Museen der Region

Immer sonntags um 14 Uhr zwischen Oktober und Ostern gibt es in den verschiedensten Museen im Naturpark Altmühltal und darüber hinaus etwas zu entdecken. Das gemeinsame Motto in diesem Winter „ÜberLeben – oder auch nicht“ verspricht aus den unterschiedlichen Perspektiven der Museen viele spannende Geschichten. Die einen zeigen das faszinierende Leben zu Zeiten der Römer oder erzählen die Geschichte unserer unmittelbaren Vorfahren. Die anderen gehen noch weiter zurück in die Jurazeit vor 150 Mio Jahre und betrachten das Sterben der Tiere, konserviert in den Fossilien unserer Region. Lassen Sie sich inspirieren von den spannenden Angeboten und lernen das eine oder andere Museum in unserer Region neu kennen.

## Termine im Überblick

- 02/10/2022 Fundreich Thalmässing
- 09/10/2022 Jura-Bauernhof-Museum Hofstetten
- 16/10/2022 Römer- und Bajuwarenmuseum Kipfenberg
- 23/10/2022 Stein.Wasser.Höhle Mühlbach  
Informationszentrum Naturpark Altmühltal –  
Umweltzentrum Eichstätt
- 30/10/2022 Museum „Das Jurahaus“ Eichstätt  
Fundreich Thalmässing
- 06/11/2022 Fundreich Thalmässing
- 13/11/2022 Archäologisches Museum Kelheim
- 20/11/2022 Museum Schloss Ratibor
- 27/11/2022 Burg Prunn Riedenburg
- 04/12/2022 Römer- und Bajuwarenmuseum Kipfenberg
- 11/12/2022 Jura-Museum Eichstätt
- 18/12/2022 Dinosaurier Museum Altmühltal
- 08/01/2023 Jura-Museum Eichstätt
- 15/01/2023 Römer- und Bajuwarenmuseum Kipfenberg
- 22/01/2023 Archäologisches Museum Kelheim
- 29/01/2023 Bayerisches Armeemuseum Ingolstadt
- 05/02/2023 Jura-Museum Eichstätt
- 12/02/2023 Archäologisches Museum Kelheim  
Dinosaurier Museum Altmühltal
- 19/02/2023 Limesium Ruffenhofen
- 26/02/2023 Spielzeugmuseum Beilngries
- 05/03/2023 Jura-Museum Eichstätt
- 12/03/2023 Museum „Das Jurahaus“ Eichstätt
- 19/03/2023 Museum Schloss Ratibor  
Dinosaurier Museum Altmühltal
- 26/03/2023 Stein.Wasser.Höhle Mühlbach  
Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt
- 02/04/2023 Informationszentrum Naturpark Altmühltal Eichstätt  
Archäologie Museum Greding
- 09/04/2023 Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt  
Technikmuseum Kratzmühle

## Teilnehmende Museen

### Fundreich Thalmässing

2. Oktober, 6. November um 14 Uhr

Was erzählt uns die „Schöne“ von Landersdorf?

Wir nehmen Sie mit auf eine spannende Reise durch eine Jahrtausendalte Siedlungslandschaft! Im Museum Fundreich Thalmässing werden die vor- und frühgeschichtlichen Funde der Besiedlung „be-greifbar“ präsentiert. Innovativ und lebendig, ein Museum zum Anfassen. Die Führung beschäftigt sich mit den Fragen: Wer war die Schöne von Landersdorf? Was erzählen uns Grabbeigaben zum Leben oder ÜberLeben?



30. Oktober um 13:30 Uhr

Ein Ausflug in die Welt der Kelten

Die geführte Wanderung geht über das Grabhügelfeld zur Reuther Platte, wo sich dem Wanderer ein herrlicher Panoramablick bietet. Während der Wanderung durch die idyllische und geschichtsträchtige Vorjuraregion erklären versierte Heimatkundler die Lebens- und Arbeitsweise der Menschen in frühkeltischer Zeit. Im Anschluss bietet sich ein Besuch im Geschichtsdorf Landersdorf an.

Mehr Infos und Anmeldung unter [fundreich-thalmaessing.de](http://fundreich-thalmaessing.de) oder telefonisch unter **09173 9134**

### Jura Bauernhof-Museum Hofstetten

9. Oktober um 14 Uhr

Die Jura-Bauernhöfe – Über das Leben im Altmühltal

Jura-Bauernhöfe - vom Wohnstallhaus über Nebengebäude und Stallungen bis hin zum Brunnen – Bauweise und Nutzung eines typischen Jura-Bauernhofes aus unserer Region.



Mehr Infos und Anmeldung unter [jura-bauernhof-museum.de](http://jura-bauernhof-museum.de) oder [naturpark-altmuehltal.de/veranstaltungen](http://naturpark-altmuehltal.de/veranstaltungen)

### Römer- und Bajuwarenmuseum Kipfenberg

16. Oktober, 4. Dezember, 15. Januar um 14 Uhr

Verehrt, verflucht, vergessen: Geschichten rund um das letzte Stündchen

Mit Umzügen, Schauspielen, professionellen Klageweibern und z.T. ausgefallenen Ritualen und Grabstätten hat man in der Spätantike seine Toten verehrt. Doch was geschah, wenn die Erinnerung an einen berühmten Toten wieder ausstrahlt werden sollte? Die Führung begibt sich auf Spurensuche und zeigt spektakuläre Objekte.



Mehr Infos und Anmeldung unter [bajuwaren-kipfenberg.de](http://bajuwaren-kipfenberg.de) oder telefonisch unter **08465 905707**

### Stein.Wasser.Höhle Mühlbach

23. Oktober, 26. März um 14 Uhr

Die Mühlbachquellhöhle - Wildnis unter Tage

In der Dauerausstellung „Stein.Wasser.Höhle“ in der Obermühle in Mühlbach erfahren Sie von einem der Mitglieder der Karstgruppe Mühlbach Wissenswertes über die Erforschung, die Gefahren und den Schutz der 11 Kilometer langen Riesenhöhle. Die Führung durch den höhlenkundlichen Teil der Dauerausstellung wird verbunden mit einem kurzen Außenrundgang durch den näheren Ortsbereich mit Quelle, Wasserrad und einer ehemaligen Hochwasserausbruchsstelle. Eine Besichtigung der Höhle ist nicht möglich!



Mehr Infos und Anmeldung unter [muehlbachquellhoehle.de](http://muehlbachquellhoehle.de) oder telefonisch unter **09131 9409797**

### Informationszentrum Naturpark Altmühltal – Umweltzentrum

23. Oktober um 14 Uhr

Von Hexen und Henkern in Eichstätt - Familienwanderung mit dem GPS

Ausgerüstet mit einem GPS-Gerät geht es auf den Spuren der Hexenverfolgung in Eichstätt steil den Berg hinauf. Das Haus des Henkers, der Galgensteig oder die Henkerskapelle zeugen von einer unruhlichen Epoche der Eichstätter Stadtgeschichte. Fragen müssen beantwortet werden und Rätsel gelöst werden bevor am Ende eine Schatzdose auf uns wartet. Weglänge ca. 4 km.



Mehr Infos und Anmeldung unter [naturpark-altmuehltal.de/veranstaltungen](http://naturpark-altmuehltal.de/veranstaltungen) oder telefonisch unter **08421 9876-0**

### Museum „Das Jurahaus“ Eichstätt

30. Oktober, 12. März um 14 Uhr

Die Geschichte einer Hauslandschaft

Wie war das denn früher? Die steinreichen Juradörfer des Altmühltals, sanft eingefügt zwischen Magerrassenhängen, sprudeln von Leben und zeugen vom Stolz ihrer Bewohner. Geprägt von verschiedensten wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten überdauerten sie die Jahrhunderte und passten sich stetig dem Wandel der Zeit an ... bis Mitte des letzten Jahrhunderts. Selten verschwanden ganze Orte, oft dagegen ganz schleichend viele einzelne Gebäude. Gemeinsam begeben wir uns auf eine Spurensuche zu verloren gedachten Orten, betrachten Beispiele lebendiger Ensembles und lernen die gebauten Schätze des Altmühltals näher kennen.



Mehr Infos unter [jurahaus-verein.de](http://jurahaus-verein.de) oder telefonisch unter **08421 904405**

### Archäologisches Museum Kelheim

13. November, 22. Januar, 12. Februar um 14 Uhr

Hocker, Hügel, Scheiterhaufen: ÜberLeben im Altmühltal (oder auch nicht...) – G'schichten über die Zeit, Leben und Tod

Zeit ist ein steter Ablauf von Entstehen, Bestehen und Vergehen. Auf der Führung erzählt Museumsleiter Bernd Sorcan die Geschichte und Geschichten rund um Leben und Tod im Unteren Altmühltal. Angefangen vom Ende der Neandertaler in der Steinzeit bis hin zum heimtückischen Meuchelmord an einem Herzog im Mittelalter.



Und eins steht dabei sicher fest: Nichts ist für die Ewigkeit...

Mehr Infos und Anmeldung unter [archaeologisches-museum-kelheim.de](http://archaeologisches-museum-kelheim.de) oder telefonisch unter **09441 10409**

### Museum Schloss Ratibor

20. November, 19. März um 14 Uhr

Luxus, Prunk und Adelstitel - Das Leben der Industriellenfamilie Stieber im Schloss Ratibor

Im Jahr 1892 erwarb der Industrielle Wilhelm Stieber auch die letzten Räume von Schloss Ratibor und ließ es sich als standesgemäßes Wohnschloss umbauen. Die Führung zeigt die ehemaligen Wohnräume der Stiebers genauso wie die prunkvoll ausgestatteten Repräsentationsräume im Neorenaissancestil, in denen sogar der Prinz von Bayern bewirtet wurde. Sie erhalten spannende Einblicke in die mitunter tragische Familiengeschichte der Stiebers und erfahren, wie der nicht immer ganz normale Alltag im Schloss ablief.

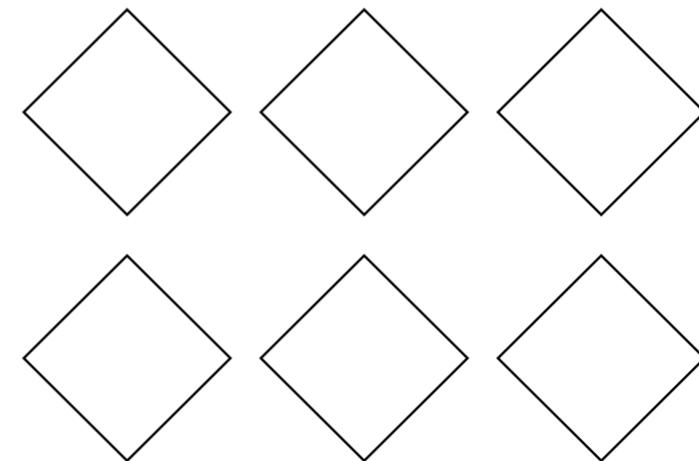


Mehr Infos und Anmeldung unter [schloss-ratibor.de](http://schloss-ratibor.de) oder telefonisch unter **09171 848-533**



## Stempeln und gewinnen!

Sammele zu jeder Veranstaltung einen Stempel. Hast Du fünf Felder voll, so schicke sie bis zum 30. April an das Informationszentrum Naturpark Altmühltal, Notre Dame 1, 85072 Eichstätt. Ein toller Sachpreis ist Dir sicher!



Eine Kooperation der Museen im Naturpark Altmühltal zusammen mit dem Landkreis Eichstätt

